Dipeka AG

BEWERTUNG DER RISIKOFÄHIGKEIT

RISIKOORIENTIERTE VERMÖGENSANLAGEN FÜR PENSIONSKASSEN

Sie als Stiftungsrätin oder Pensionskassenverantwortlicher tragen eine grosse Verantwortung. Ihnen obliegt die treuhänderische Verwaltung von Ersparnissen und Renten vieler Arbeitnehmenden, während das Anlegen und Schützen dieser Gelder längst kein Kinderspiel mehr ist. Erfahrung und Bauchgefühl waren so lange verlässliche Partner, wie sich Pensionskassenvermögen fast von selber vermehrten.

Aber plötzlich war alles anders. Heute sind professionelle, permanente und performante Instrumente erforderlich, die Ihnen vor allem eines geben müssen: Sicherheit. Die Anforderungen an die risikoorientierte Führung und Aufsicht von Pensionskassen wurden erhöht. Der Fokus liegt dabei auf dem Aktienanteil des investierten Vermögens.

Aus juristischer Sicht

DAS SCHÄRFERE AUGE DES GESETZES

Nach gesetzlichen Reformen und wegweisenden Gerichtsentscheiden ist klar: Die Verantwortung von Stiftungsräten und Aufsichtsorganen ist deutlich gestiegen. Gleichzeitig stehen Pensionskasse und beratende Pensionskassen-Experten aus juristischer Sicht in einem Dauerverhältnis, im Gegensatz zu den früheren, periodischen Mandaten auf Anfrage. Fragen Sie sich: Können wir unsere Verpflichtungen wirklich jederzeit erfüllen?

Der Stiftungsrat muss belegen können, dass er mit den eingegangenen Risiken zu keinem Zeitpunkt die Erfüllung der Verpflichtungen gefährdet.

Aus versicherungstechnischer Sicht

WAS WÄRE, WENN…?

Die nüchterne Beurteilung der eigenen Risikofähigkeit ist nur mit dem «True and Fair View»-Ansatz möglich. Er zeigt, ob die Sicherheit gegeben ist und ob die eingegangenen Risiken keinen irreparablen Verlust verursachen können. Fragen Sie sich: Reicht unsere aktuelle Risikofähigkeit aus, um einen grösseren Aktieneinbruch zu verkraften?

Der Stiftungsrat muss Veränderungen der Risikofähigkeit feststellen und rechtzeitig darauf reagieren können.

Aus Anlagesicht

DIE LAUNEN DES MARKTES

Die allgemeine wirtschaftliche Lage kann sich schnell ändern. Anlagemärkte können trotzdem wichtige Kursgewinne bringen, auch wenn die Risikofähigkeit gering ist. Fragen Sie sich: Haben wir eine objektive und dokumentierte Entscheidungsgrundlage, um mit kurzfristigen Anpassungen des Aktienanteils Chancen nutzen zu können?

Der Stiftungsrat muss nicht-tragbare Risiken vermeiden, aber auch angemessen auf Chancen reagieren können.

Dipeka AG

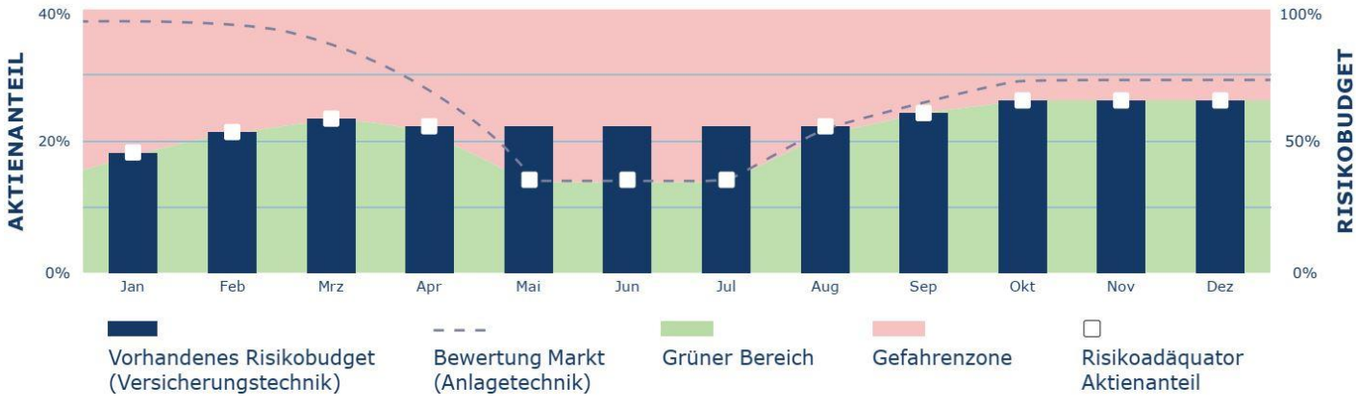
BEWERTUNG DER RISIKOFÄHIGKEIT

RISIKOORIENTIERTE VERMÖGENSANLAGEN FÜR PENSIONSKASSEN

NACHVOLLZIEHBARER LÖSUNGSANSATZ

Der Aktienanteil macht gegen 90% des Anlagerisikos aus. Darauf konzentriert sich die Risikobeurteilung der Dipeka mit den drei folgenden Massnahmen:

1. Nachvollziehbare Bewertung der Risikofähigkeit und Bestimmung des Risikobudgets
2. Bestimmung des maximal tragbaren Risikos (maximale Aktienquote) Ihrer Anlagen
3. Periodische Prüfung der Notwendigkeit einer Neubeurteilung



DAVON PROFITIEREN SIE

- Sie behalten die Risikofähigkeit Ihrer Pensionskasse permanent im Auge
- Sie reduzieren das Risiko, bevor die Sicherheit Ihrer Pensionskasse gefährdet ist
- Sie können Ihr Amt professionell und für Kontrollorgane nachvollziehbar ausüben
- Sie handeln nachvollziehbar und entsprechend Ihrer Risikofähigkeit
- Sie bauen Ihren Deckungsgrad kontrolliert auf
- Sie erhalten einen Deckungsgradschutz dank adäquatem Anlagerisiko

Wichtig: Die risikoorientierte Vermögensanlage gibt keine Garantie für mehr Wertschriftenertrag, absoluten Deckungsgrad-schutz oder den Aufbau von Vorsorgemitteln.

Dipeka AG

Hohlstrasse 515 — 8048 Zürich — +41 44 487 16 90
St. Alban-Vorstadt 14 — 4052 Basel — +41 61 271 88 77
Waisenhausplatz 14 — Postfach 2402 — 3001 Bern — +41 31 311 09 07